

Ausstellung Planet.Plastik.Müll

Im September 2017 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassen der Fachpraktiker Hauswirtschaft, der Berufsfachschule Ernährung und der Fachoberschule Ernährung der Käthe-Kollwitz-Schule die Fair Trade Messe in Dortmund, denn die Stadt Wetzlar ist Fair Trade Stadt und auch die KKS ist eine Fair Trade Schule.

Die Messe war sehr informativ und interessant. Eine Wanderausstellung zu den Themen Plastik, Erdöl und Müll hat die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte besonders angesprochen. Daraufhin wurde diese Wanderausstellung auf Anfrage von Frau Greb-Manderbach für zwei Wochen von Vamos e.V. der Käthe-Kollwitz-Schule zur Verfügung gestellt. Vamos e.V. ist eine Initiative, die sich für die Infrastruktur und ökologische Entwicklung der Länder der dritten Welt einsetzt. Sie wollen den Menschen mit dieser Ausstellung näher bringen, dass man mit dem eigenen Plastikkonsum verantwortungsvoll umgehen sollte. Plastik ist heute ein weltweites Thema, denn die globale Plastikproduktion hat sich von 1964 bis 2014 verzehnfacht. Weitere Informationen zu den Themen Plastik, Erdöl und Müll erhalten sie bei www.vamos-muenster.de



Die Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker in der Hauswirtschaft und die Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter der KKS erhielten im Rahmen der Wanderausstellung „Planet - Plastik - Müll“ eine intensive Schulung durch zwei Teamerinnen von vamos e.V.. Hierdurch wurden sie darauf vorbereitet, anderen Gruppen der Käthe-Kollwitz-Schule die Ausstellung zu präsentieren und für das Thema zu sensibilisieren. Hierbei ging es vorwiegend um das Thema Plastikherstellung, -verbrauch und -verwendung sowie die negativen Folgen des hohen Plastikkonsums für die Natur. 50% des Plastikmülls entsteht z.B. im

Einzelhandel. Wir kaufen hauptsächlich in Plastik verpackte Waren, welche wir zu Hause direkt auspacken und die Plastikverpackungen entsorgen.

Viel Plastikmüll landet in unseren Weltmeeren und wird von Fischen und anderen Meeresbewohnern gefressen. Mikroplastik landet so wiederum in unserer Nahrung und damit im menschlichen Organismus.

Plastikmüll geht alle etwas an und durch die zahlreichen Schulungen im Rahmen der Ausstellung sollten viele Schülerinnen und Schüler der KKS zum Nachdenken angeregt werden.

Am Tag der offenen Tür der Käthe-Kollwitz-Schule präsentierten die Klassen der Fachpraktiker Hauswirtschaft mit den Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern das Thema erneut, um so auch Eltern, Bekannte und Gäste der KKS auf dieses wichtige gesellschaftliche Problem aufmerksam zu machen.

Im Unterricht ging es deshalb auch um die Frage: „Wie kann ich Plastikmüll vermeiden?“. Daher beschäftigten sich die Lernenden im Unterricht mit Lebensmitteln und Reinigungsmitteln, die man selbst herstellen und somit Geld und Müll einsparen kann. Hierfür wurden verschiedene „plastikfreie Produkte“ hergestellt und am Tag der offenen Tür verkauft. Unter anderem wurde Ketchup, Nuss-Schoko-Creme, Kräuteröl und Kräutersalz aus unserem schuleigenen Kräuterbeet, Marmeladen, verschiedene Seifen und Peelings, Badeschaum und Badereiniger hergestellt.

Die Schülerinnen und Schüler der KKS experimentieren weiter, denn das macht Spaß und spart eine Menge Geld und Plastik und außerdem sind damit die Weihnachtsgeschenke auch schon sicher.